

Der Dienst der Evangelisten – Was ist ihre Hauptaufgabe?

Geprägt von der neueren Erweckungsgeschichte verstehen wir unter dem Dienst eines Evangelisten primär einen Dienst nach dem Vorbild von Charles Finney, Billy Graham oder Ulrich Parzany. Ohne Zweifel sind wir sehr dankbar für diese Art des Dienstes! Viel Frucht wurde und wird auch in Zukunft durch Groß-, Verkündigungs- und Veranstaltungsevangelisationen gewirkt werden.

Doch nach Eph. 4, 11-16, ist der Evangelist nicht primär der Verkündiger bei Großveranstaltungen, sondern zusammen mit dem Pastor, dem Lehrer, dem Propheten und dem Apostel ein «Ausbilder, Coach, Trainer für Evangelisation in der Vielfalt der Stile und Methoden». Schwerpunktmäßig in der persönlichen Alltagsevangelisation.

Evangelisten - Hauptaufgabe?

nach Epheser 4,11-16

Jesus Christus hat für seine Gemeinde **etliche** gegeben als:

Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer!

Zur Zurüstung (Coaches) der Heiligen für das Werk des Dienstes, zur Erbauung des Leibes Christi.

Homepage für alle Evangelisten und Zeugen des Herrn Jesus Christus, die es sind und werden wollen/sollen:

www.forum-evangelisation.de

Sicher bin ich dankbar, dass ich als Evangelist seit über 50 Jahren Menschen durch meine Verkündigung zu Jesus führen konnte. Unterdessen freut es mich aber viel mehr, dass eine große Zahl von Christen und Gemeinden durch meine/unsere Ausbildung zur Evangelisation viel mehr Menschen zu Jesus führen konnten! Seit 42 Jahren sind wir als Ehepaar in diesem Ausbildungsdienst für geistliche Erntehelfer(innen) unterwegs.

Es gibt einen “schlafenden Riesen” in unseren Gemeinden. Das sind die ganz “normalen” Nachfolger Jesu, die alle seine Zeugen sind, aber oft schweigen wo sie reden, sich in Wort und Tat zu ihrem Herrn Jesus Christus bekennen könnten/sollen (Matth. 10,32, Apg.1,8 und Matth.4,19). Diese Gläubigen zu coachen, sie zu bessern, liebevolleren, respektvolleren einfühlsameren, gut zuhörenden, mutigeren,

vollmächtigeren ... Zeugen zuzurüsten, im Alltag ihres Lebens. Das ist jetzt dran.

Zeugen Jesu sind kompetent, zuständig und befähigt. Sie brauchen keine zusätzliche Berufung und Begabung! Wichtig ist, dass sie das ABC der Evangelisation gut kennen und umsetzen. Die drei Punkte 1.geistlich lebendiger, 2.beziehungsfähiger und 3.sprachfähiger werden, haben sich bei uns als sehr wirksam erwiesen. Wir haben das ABC in unserem Heft "Evangelisation praktisch" beschrieben.

Die Betonung der Praxis ist äußerst wichtig in unserer Ausbildung. Viele geistliche Menschenfischer gehen selten bis nie fischen. In Ausbildungsstätten ist die praxisorientierte Schulung vernachlässigt. Absolventen, die noch nie einen Menschen zu dem Herrn Jesus Christus geführt haben, kommen in Gemeinden und sollen dort Vorbild sein, andere für Christus zu gewinnen, sie zu seinen Jüngern zu machen. Schaut Euch dazu mal das Video "Die Fischer" 7.30 Min. auf unserer Homepage an!

Paulus schreibt in Phil.1,27: "Vor allem ist mir wichtig, dass ihr als ganze Gemeinde so lebt, wie es dem Evangelium entspricht. Ich möchte, dass ihr alle ein Ziel habt und wie ein Mann (Mannschaft) für die Ausbreitung des Evangeliums kämpft."

Wir können uns an erfolgreichen Fußballtrainern unserer Tage ein Beispiel nehmen. Sie coachen ihre Mannschaften so, dass jeder an seinem Platz rennt, sich voll einsetzt, für das Ganze kämpft und sich ständig verbessert. Sie bilden ältere und jüngere Spieler miteinander aus, halten ihnen immer wieder ein großes Ziel vor Augen. Sie glauben und arbeiten in ganzer Hingabe an ihrer Spielphilosophie. – Bei uns geht es nicht um Erfolg, das was wir machen können. Es geht um geistliche Frucht, das was unser Herr und Meisterfischer in und durch uns tut. Evangelisation hat viele Facetten. Es gibt sehr viel zu lernen und einzuüben. Es darf auch versagt werden, um dann wieder neu durchzustarten. Das große Plus biblischer Evangelisation ist, dass der Meisterfischer selbst bei uns ist, bis ans Ende der Welt, bis zur Vollendung des gegenwärtigen Zeitalters. Er vollendet sein Reich. Das Schönste kommt noch. Jetzt laden wir zu ihm ein. Wir bitten an Christi statt, lasst euch versöhnen mit Gott. Er will unsere Rettung, nicht unsere Verlorenheit. Die Zeit läuft. Wir haben nur ein kurzes Leben. Jesus Christus kommt wieder.

Die zielsichere Ausbildung und Zurüstung zur Evangelisation ist aus mehreren Gründen sehr gesegnet und fruchtbar:

- Wenn wir Christen für die Evangelisation ausbilden, sind wir ganz direkt daran «Jünger zu machen»! Matth. 28,18-20 "Sein letzter Befehl', unser erstes Anliegen"
- Fruchtbare Ausbildung zur Evangelisation bringt Freude, Kraft und frisches Blut in unsere Gemeinden!
- Gut begleitete Neubekehrte bringen bald ihre Freunde zu Jesus und wir erleben echte Multiplikation!

FAZIT: Der Dienst des Evangelisten auf der Kanzel ist nur die Spitze vom Eisberg seines Dienstes! Lest nochmals Epheser 4,11-6 und Phil. 1,12-26 !

In der verborgenen und darum viel weniger attraktiven Dimension der «Zurüstung der Heiligen zur Evangelisation» liegt aber die Hauptaufgabe des Evangelisten. Hier bringen sie und durch ihren Dienst Gemeinden das größte Maß an geistlicher Frucht.

Ulrich Hees (Juni 2024)

Tipp:

Unsere Homepage ist eine Fundgrube für Evangelisation. Surft mal tiefer rein.

www.forum-evangelisation.de



Ulrich und Regina Hees



Forum
Evangelisation

Christsein
authentisch leben
und verständlich
weitergeben



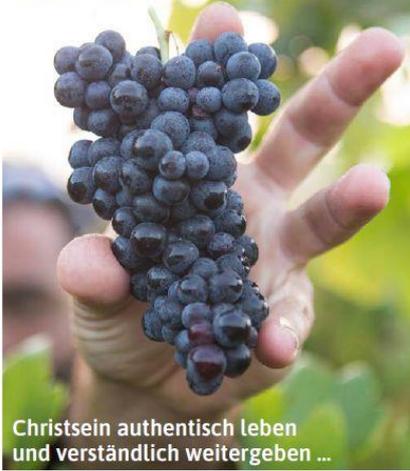
Forum Evangelisation e.V.
Leiter Ulrich und Regina Hees
Brieger Straße 25, 80997 München
Telefon: 089 14349711
E-Mail: uhees@forum-evangelisation.de
Internet: www.forum-evangelisation.de

Spendenkonto
Spar- und Kreditbank Witten
BIC: GENODEM1BFG
IBAN: DE03 4526 0475 0013 1668 00

Impulstage	Einsätze	Seminare
Evangelisationen	Mitarbeiter- und Leiterschulungen	
Hauskreisabende	Gottesdienste	Gemeindefreizeiten
Coaching	Ideen- und Materialbörse	

**Evangelisation
PRAKTISCH!**

**Ausbildung
für geistliche Erntehelfer**
Vorstellung Forum Evangelisation



Christsein authentisch leben
und verständlich weitergeben ...



Forum
Evangelisation